

Vom Tagliamento zum Piave.
Anmutigen Villen und charmante Idyllen, die beschwingenden Aromen des Prosecco und ein ansprechendes Tuskulum der Serenissima, gefeierter Hort der Künste und patrizischer Weitblick, kreative Gestaltungslust und stilvolle Raffinesse, die Pflege des Schönen und kultivierte Gaumenfreuden, die pulsierende Peripherie Venedigs und eine stille Templer-Kommende - auf verborgenen Wegen vom Friaul ins Veneto.
16.4. - 18.4.2027

Freitag, 16.4.: Wien / Palmanova / Oderzo / Ormelle / San Polo di Piave / Sacile

Um 6.00 Uhr Abfahrt von der Operngasse 4 in Wien; Fahrt mit Reisebus und Zustiegsmöglichkeiten entlang der Südautobahn über Graz und Klagenfurt nach Palmanova, wo die Reise am Gaumen mit einem kulinarischen Präludium beginnt; vielgängiges Mittagessen mit einer Speisefolge, die der venezianischen und friulanischen Meeresküche huldigt; nach dem Gaumenfest kurzer Spaziergang in der venezianischen Citta Ideale; beschwingte Fahrt in die Terra Ferma jenseits des Tagliamento, nach Oderzo, einer sympathischen Kleinstadt, deren mittelalterliche Bausubstanz viel venezianische Befindlichkeit bewahrt hat; die Aufmerksamkeit gilt zunächst den römischen Ausgrabungen, die von antiker Villenkultur zeugen, und danach dem Museo Eno Bellis, das mit einem exzeptionellen, sehr feingliedrigen Mosaik und anderen Artefakten verwöhnt; danach geht es zum Dom, der über der antiken Stadt Opitergium erbaut wurde und mit überraschend hochqualitativen Gemälden, Fresken und einem weiteren römischen Mosaik ein stimmungsvolles Kompendium aus Antike, Mittelalter und Renaissance bewahrt; Fahrt in das nahe Ormelle, wo ein seltenes Kuriosum die Jahrhunderte überstand: die Kirche und die Reste einer Templerkommende, die im Hohen Mittelalter, vor der Ausrottung des Ritterordens, ein Stützpunkt für Pilger nach Jerusalem war; hierauf widmet sich das Interesse der weltvergessenen kleinen romanisch-gotischen Landkirche S.Giorgio nahe San Polo di Piave, deren spätgotische Fresken von narrativer Freude getragen sind und bemerkenswerte Einblicke in das Leben in der venezianischen Terra Ferma im Herbst des Mittelalters vermitteln; erfüllt von dem bunten Kaleidoskop geht es schließlich in das wasserreiche Sacile; der Abend steht zur freien Verfügung; Nächtigung im ****Hotel Due Leoni in Sacile.

Samstag, 17.4.: Serravalle / Follina / Valdobbiadene / Possagno / Asolo / Maser

Nach dem Frühstück Fahrt nach Serravalle, das ein Stadtteil des 1866 kreierten Vittorio Veneto ist und seit dem Mittelalter eines der wichtigsten Tore des Veneto in die Alpen war, da Kanäle den Warentransport von Venedig bis hierher ermöglichten; Spaziergang durch das Filmkulissen-reife, mittelalterliche Weichbild, das durch keinen Fehlgriff verschandelt wurde, zur Pieve di Sant'Andrea di Bigonzo, einer Kirche antiken Ursprungs; Besichtigung des romanisch-gotischen Baus, der in seinem schlichten Sakralraum wundervolle Fresken birgt, die die Transformation der mittelalterlichen Kulturlandschaft in eine venezianische Handelsstadt begleiteten; Halt an der Piazza Flaminio, die mit ihrem morbiden Ensemble an Palästen eine Goldonische Kulisse präsentiert; im Dom der kleinen Stadt eröffnet sich die nächste Überraschung: ein großartiges Meisterwerk von Tizian im Hochaltar, das erahnen lässt, wie wichtig der Serenissima die nachhaltige Prägung dieses Handelsplatzes gewesen sein muss; danach Besichtigung des Renaissance Palastes Minucci de Carlo, der mit reichen Sammlungen vom weit gespannten Kunstverständnis seines letzten Eigentümers, der der wichtigste italienische Agent im Ersten Weltkrieg war, zeugt; das kunstsinnige Kaleidoskop findet sein Grande Finale in einem der schönsten spätgotischen Grabdenkmäler des Veneto, das für Rizzardo VI. da Camino, einen mächtigen regionalen Player des 14.Jh., errichtet wurde; es folgt eine landschaftlich sehr reizvolle Fahrt durch das den Dolomiten vorgelagerte Hügelland nach Follina, wo eine nächste Überraschung vom verborgenen kulturellen Reichtum des Veneto zeugt; Besuch der historischen Azienda Serica, in der bis heute mit familiärem Engagement die uralte venezianische Seidenweberei gepflegt wird; Erklärung der Produktionsabläufe und historischer Webstühle, auf denen u.a. noch kostbare Seidenbrokate wie einst im mittelalterlichen Venedig erzeugt werden; auf dieses kunst- und wirtschaftsgeschichtliche Kuriosum wird wieder der Gaumen hoch gehalten; Besuch der angesehenen Cantina Ca´Salina in der Edellage des Prosecco in Santo Stefano bei Valdobbiadene, wo der Prosecco Cartizze genannt werden darf; Erklärungen zur Prosecco Produktion, zu Feinheiten bei den Gärprozessen und unterschiedlichen Spielarten des die Welt erobert habenden Delektans; Degustation von diversen Spumanti, begleitet von Salumi, Prosciutti, lokalen Käsen, Agrodolce und Pasticcerie; der Nachmittag führt zunächst nach Possagno, wo das Museo Gypsotheca und der außergewöhnliche Tempio Canoviano an den weltberühmten klassizistischen Bildhauer Antonio Canova erinnern, der aus Possagno stammte; das Veneto-Staccato widmet sich hierauf dem romantischen mittelalterlichen Städtchen Asolo, in der Renaissance berühmt wegen des vorbildlichen, kultivierten Fürstenhofes von Caterina Cornaro und lange eine Hochburg venezianischer Seidenstoffproduktion; Spaziergang durch die Arkaden-gesäumten Gassen, die herrliche Ausblicke auf die fruchtbare Grave des Veneto freigeben; Besichtigung der äußerlich unscheinbaren Kathedrale, die im Inneren u.a. mit einem der Meisterwerke der venezianischen Renaissance erwartet, der Assunta von Lorenzo Lotto; das bunte und vielfältige Kulturkaleidoskop der Reise führt dann nach Maser; Besichtigung der anmutigen Palladio Villa, die sich in herrlicher Lage am

Fuße eines voralpinen Hügels erstreckt, mit feinsinnigen Fresken des genialen Veronese verzaubert und in die symbolreichen, kultivierten Geisteswelten der Renaissance entführt; nach diesem Rausch der Sinne Rückfahrt nach Sacile; Abendessen in einer nahen Trattoria; Nächtigung im ****Hotel Due Leoni.

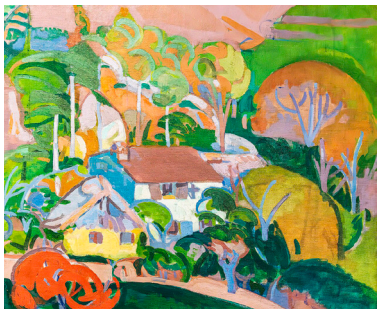
Sonntag, 18.4.: Sacile / Spilimbergo / Moruzzo / Wien

Nach dem Frühstück Spaziergang durch das charmante Ambiente von Sacile, das mit seinen pittoresken Kanälen und eleganten Palästen ein urvenezianisches Flair präsentiert; zunächst Besichtigung des eindrucksvollen Palazzo Ragazzoni, des bedeutendsten Renaissance Palasts der Stadt, der der einflussreichen Kaufmannsfamilie Ragazzoni gehörte, die diesen als repräsentative Bühne zur feierlichen Präsentation ihrer außergewöhnliches Handels- und Diplomatie-Netzwerke bei Europas Königen, den Kaisern und den osmanischen Sultanen verwendete; im Anschluss daran Besuch des Doms San Nicolo, der u.a. ein außerordentliches Kuriosum birgt – den Grabstein von Davide Sultan, dem Prinzen Davud Celebi aus der Familie der osmanischen Sultane, der auf einer venezianischen Galeere aus dem Osmanen Reich nach Venedig flüchtete, in Sacile lebte, Christ wurde und 1453, im Jahr der Eroberung von Konstantinopel, in Sacile starb; Fahrt mit dem Bus in das nördliche Friaul; unterwegs Halt in Spilimbergo, Spaziergang durch das schöne Ambiente der Altstadt, in der sich mittelalterliche Bausubstanz mit Renaissance-Palästen und Barock-Kirchen zu einer illustren Bühne vereinen; Weiterfahrt nach Moruzzo, wo in der bewährten und von Anabasisten allseits geschätzten Villa Cecilia das Team von Dottssa. Antonella Colutta mit einem kulinarischen Feuerwerk ein Grande Finale bereiten wird, sodass die Reise endet, wie sie begonnen hat: am Gaumen; Rückreise mit Ausstiegsmöglichkeiten über die Südautobahn nach Wien; Ankunft in Wien um ca. 23.30 Uhr.

Preis:	€ 627,--
Einzelzimmerzuschlag:	€ 92,--
Leistungen:	Busfahrt entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück im ****Hotel; die Mittagessen am Freitag und Sonntag, die Prosecco Degustation und das Abendessen am Samstag; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.
Reiseleitung:	Dr. Maximilian Grothaus
Zahlung:	Als Dokumentation der Anmeldung € 62,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 2.4.2027.
Internet:	https://www.scoprioderzo.it;https://www.comune.ormelle.tv.it/home/vivere/Chiesa-di-Tempio.html;http://www.palazzominuccidecarlo.it; https://www.turismovittorioveneto.it/home/visitando/chiese.html; https://www.serica1870.com/it/; https://www.casalinaprosecco.it; https://www.museocanova.it; https://www.asolo.it; https://visit-asolo.com; https://www.villadimaser.it; https://www.visitsacile.it; https://www.vivispilimbergo.it; www.hotelduelleoni.com;

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen**: Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis**: Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)**: Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler, der Redion SA - Niederlassung Österreich, Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10, 1220 Wien, Tel 01 317 25 00, Mail: prv.at@redion.com vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die **Stornobedingungen laut ARB** sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. **Bei Anabasis Reisen weichen die Stornobedingungen wie folgt von den ARB ab**: Die **Stornobedingungen bei Busreisen** sind 10 % bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 30 % vom 74. bis zum 31. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 30. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 5. Tag vor Reiseantritt, 100 % ab dem 4. Tag (96 Stunden) vor Reiseantritt. Die **Stornobedingungen bei Flugreisen** sind 10 % des Reisepreises bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 74. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 16. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 15. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.
Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 28.8.2026



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.
A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22
Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40
Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48
info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,
UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,
Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anábasis
Reisen ist Bildung